

Distanzunterricht - wie läuft es technisch und organisatorisch

Beitrag von „FLIXE“ vom 13. Januar 2021 19:54

Ich glaube, das ist in technikaffinen Familien mit normalem Gehalt nicht so selten.

Auch ich selbst bin extrem technikaffin. Sowohl Sohn (8) als auch ich haben jeweils ein Tablet und einen Laptop. Er ist halt etwas einfacher ausgestattet als ich.

Wenn ich aber ehrlich bin, überlege ich seit der zweiten Schulschließung und der Anschaffung meines neuen iPad Pros sehr oft, ob ich ihm nicht auch das kleine iPad anschaffen soll, weil es sich darauf so schön arbeiten lässt und wir dann endlich die Familienfreigabe nutzen könnten (derzeit hat er ein einfaches Samsung).

Das Argument des Verwöhnens ist das einzige was mich derzeit noch davon abhält. Aber die nerdige Mama fände das schon toll...

P.S.: In meiner Familie hatte schon Mitte der Neunzigerjahre jeder seinen eigenen PC und da war der Familiencomputer bestimmt noch häufiger als heute. Da ich so aufgewachsen bin, ist das für mich relativ normal. In anderen Familien ist es aber dann anders.